

Wie kann man den Erfolg von Analytics-Projekten erhöhen?

Unsere 10 Erfolgsfaktoren für Analytics-Projekte

Verlässliche Daten. Aussagekräftige Berichte. Freie Analyse. Flexible Planung. Das sind die sichtbaren Ergebnisse von Analytics-Projekten, die fundierte Entscheidungen für das Unternehmen ermöglichen. Aber diese Analytics-Lösungen müssen kontinuierlich weiterentwickelt werden. Dadurch entstehen Kosten und Aufwände, die stets einen Mehrwert generieren müssen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Analytics-Initiativen, von der kleinen Änderung bis zum großen Change-Projekt, passgenau auf die Organisation, die Prozesse, die Unternehmenskultur und die Anforderungen zugeschnitten sind.

Mit den folgenden 10 Erfolgsfaktoren reduzieren wir Projektrisiken und erzielen optimale Projektergebnisse:

1. Anforderungen früh validieren

Es ist unumgänglich, früh und umfassend die Analytics-Anforderungen und deren datenverändernde Prozesse zu validieren. Das ist nicht immer agil, aber qualitativ entscheidend.

2. Individuelle Erwartungen erkennen

Meist existieren unterschiedliche Erwartungen an das Projekt und die Resultate. Diese sollten dringend kommuniziert werden, um sie aufeinander abstimmen zu können.

3. Anwendende frühzeitig miteinbeziehen

Je früher die Anwender*innen einbezogen werden, desto besser. Die gesamte Ausrichtung, die Umsetzung der Anforderungen und die spätere Operationalisierung hängen (allein) vom Feedback der Nutzenden ab. Daher involvieren wir diese frühzeitig.

4. Unterstützung durch das Management

Während des Projektes entstehen Herausforderungen, die Entscheidungen über den Projekthorizont hinaus erfordern. Daher ist eine Unterstützung durch das Management entscheidend, um im Falle unterschiedlicher Erwartungen allen Beteiligten Klarheit, Richtung und Rückhalt geben zu können.

5. Kommunikation im Projekt

Anforderungen ändern sich und sollten folglich angesprochen und angegangen werden. Agile Projektmethoden wie SCRUM ermöglichen problemlos auch kurzfristige Planänderungen.



6. Datenqualität

Das Projekt steht und fällt mit der Datenqualität. Hier ist das Zusammenspiel von IT & Fachbereich essenziell. Oft fehlt das gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichen Sichtweisen und Disziplinen. Die Qualitätsanforderungen sollten primär durch das Business definiert und vorgegeben werden. IT unterstützt und berät.

7. Datenkompetenz verbessern

Daten müssen für alle Beteiligten leicht zugänglich und personalisierbar sein. Der Aufbau einer Datenkultur und die Investition in Datenkompetenz sind unabdingbar.

8. Agile Projektmethoden

Anstatt starrer Projektmethoden, die nur schwer Änderungen in den Anforderungen erlauben, sollten agile Methoden wie SCRUM angewendet werden. Dies darf aber nicht als „Freifahrtschein“ für jede (alte) Idee verstanden werden.

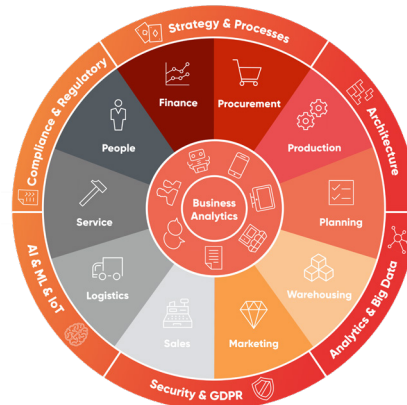
9. Laufzeit beschränken

„Alles, was länger als sechs Monate dauert, ist kein Projekt, sondern ein Problem!“

Ohne die Unterteilung in Sprints - auf Basis einer realistischen Zeit- und Ressourcenplanung - wird aus einem Projekt ein Dauer-sprint, der Stress für alle Beteiligten birgt.

10. Embrace Change

Durch innere und äußere Einflüsse auf das Unternehmen unterliegen nicht nur Analytics-Projekte einem ständigen Wandel. Das muss allen Beteiligten bewusst sein und kommuniziert werden.



Fazit

Verbesserungen beginnen bereits mit dem Bewusstsein, dass es diese und weitere Herausforderungen geben wird. Eine ehrliche Kommunikation, ein klarer Blick auf das Ganze und das gemeinsame Ziel vor Augen sind aus unserer Erfahrung heraus entscheidend.

Viele Grüße

Stefan Blinkmann
 Leitung SAP Analytics
stefan.blinkmann@ba.valantic.com

